

15. Juli 2018, Achter Sonntag nach Pfingsten. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 17.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und heute durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Auch heute habe Ich euch wichtige Mitteilungen zu übermitteln.

In dieser furchterlebnisreichen Zeit möchte Ich euch nicht allein lassen. Man führt euch, Meine Geliebten, immer tiefer in die Verwirrnis hinein. Ihr merkt es nicht, Meine Geliebten, dass man euch mit allen Mitteln den Glauben der Lüge präsentiert. Voller Täuschung und List arbeitet nun der Böse in den Seelen, die wankelmütig sind.

Meine Geliebten, der Katholische Glaube ist der Glaube, den Mein Sohn Jesus Christus selbst eingesetzt hat. Es ist der Glaube der Offenbarung. Warum glaubt ihr Mir nicht, Meine Geliebten? Habe Ich nicht Meine Apostel ausgewählt und sie in alle Welt gesandt, um den wahren Glauben zu verbreiten?

Und wie sieht es heute aus mit der Verbreitung? Sind die Menschen, die glauben auch heute noch bereit, Zeugnis für ihren Glauben abzulegen? Würden sie auch heute noch bekennen: „Es gibt nur diesen Einen Heiligen Katholischen und Apostolischen Glauben und für den lege ich Zeugnis ab. Ich lasse mich nicht verirren und verwirren, denn ich glaube ganz fest und lasse mich nicht abbringen.“

Meine Geliebten, dieser Glaube hat sich nun gespalten, das heißt, die einen glauben ganz fest und die anderen haben sich dem Protestantismus zugewandt. Die Obrigkeit hat die Katholische Kirche zerstört.

Das ist die größte Krise, die diese Eine und Heilige Katholische Kirche je mitgemacht hat. Die Folgen sind nicht abzusehen. Es ist ein tiefer Riss eingedrungen und niemand kann die Menschen von diesem Irrglauben befreien.

Die Priester sind leider auch heute nicht bereit, den wahren Glauben zu lehren. Sie haben sich für den Mammon entschieden. Wo der Mammon gelebt wird, da ist für den Glauben kein Platz.

Wie sieht es aus, Meine Geliebten, wie sieht es aus mit eurem Durchhaltevermögen? Seid ihr noch bereit, weiterhin den Kampf für den wahren Glauben auf euch zu nehmen? **Eure Himmlische Mutter wird euch auf diesem Weg begleiten. Sie wird nicht aufhören, euch zu lieben und euch auch zu führen.**

Doch leider greift die Verwirrnis über und die Menschen suchen in anderen Religionen Schutz und Beistand, sie irren praktisch ab und niemand kann sie überzeugen, dass sie den falschen Propheten nachlaufen.

Wie viele Informationen habe Ich euch allen gegeben? Ihr habt Meine Worte nicht ernst genommen und habt euch anderen Götzendienern hingegeben um dort den Schutz zu suchen. Nun erlebt ihr die Ablehnung und den Hass, den die anderen Religionen lehren.

Der Katholische Glaube lehrt die Liebe und sie geht bis zur Feindesliebe. Eine größere Liebe kann der liebende Gott nicht haben, als dass Er Seinen Sohn sogar für Seine Feinde hingegeben hat. Ein Glaube ohne Liebe ist kein Glaube.

Wenn ihr diesen Glauben praktiziert, so werdet ihr auf Erden ein Leben in Zufriedenheit haben, während ihr in anderen Religionen unglücklich werdet.

Meine geliebten Kinder, spürt ihr es nicht, dass in der heutigen glaubenslosen Zeit die Menschen kein Gefühl füreinander mehr aufbringen können? Sie kennen nur ihre eigenen Belange und die Liebe füreinander bleibt auf der Strecke.

Diesen wahren Glauben könnt ihr nur in Jesus Christus allein finden. Er ist der Gott der Liebe und möchte alle Menschen zum ewigen Heil führen.

Seid vertrauend, Meine Geliebten und achtet nicht auf eure eigenen Wünsche, denn die Pläne des Himmels sind oft ganz anders. Sie sind vorausschauender und mit Göttlicher Liebe gepaart.

Wenn ihr den Wünschen eures Himmlischen Vaters folgt, so befindet ihr euch auf der rechten und richtigen Spur.

Meine geliebten Vaterkinder, Ich gebe euch heute einen besonderen Rat. Nehmt euer Kreuz, dass in dieser letzten Epoche eurer jetzigen Zeit schwer auf euren Schultern lastet, willig auf euch. Beklagt euch nicht, wenn es für euch unverständlich ist, sondern nehmt es dankbar um des Himmels willen an. Dann kann euch nichts geschehen. Ich selbst bin alle Tage bei euch.

Wenn ihr eure Pläne Mir übergebt, so kann Ich alles in die richtigen Bahnen lenken und ihr seid vor den Verwirrungen des Irrglaubens geschützt.

Ihr seid sündige Menschen und täglich von euren Stimmungen abhängig. Ihr begeht immer erneut Fehler in eurem Leben. Doch wenn ihr Mir euer Leben anvertraut, so werdet ihr nicht enttäuscht. Seid ganz und gar Mein, Meine geliebten Vater- und Marienkinder. Ich werde euch nicht enttäuschen.

Das Leben bietet viele Überraschungen. Vor denen seid ihr nicht geschützt. Der Böse lauert mit List auf euch.

Achtet auf euren Umgang. Wenn ihr mit ungläubigen Menschen den Kontakt pflegt, so seid wachsam, denn sie können euch zu Taten anregen, die nicht vom guten Geist sein müssen. Seid deshalb wachsam und nicht wankelmütig. Die List des Bösen ist gewaltig und ihr spürt es nicht einmal.

Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern euch umzingeln und mit süßen Worten euch betören wollen. Menschen, die euch loben, können euch zu Fall bringen.

Nehmt lieber die Unannehmlichkeiten in Kauf und umgebt euch nur mit Menschen, die Festigkeit im Glauben haben.

Schweigt nicht, wenn es um die Wahrheit geht. Im wahren Glauben ist die Wahrheit und diese hat tausend Feinde. Oft wollen die Menschen die Wahrheit nicht hören und wenden sich deshalb von euch ab. Betet dann für diese Menschen, damit sie zur wahren Erkenntnis kommen. Tragt ihnen nichts nach, sondern verzeiht ihnen. Das kann ihnen und euch zum Heil führen.

Meine Kinder, dieses und noch vieles mehr hätte Ich euch zu sagen, doch ihr würdet es nicht verstehen, denn die Ströme dieser Zeit sind so irreführend, dass sie euch zur Unlauterkeit führen können. Ich euer liebender Vater, möchte euch vor allem bewahren, denn Ich bin um euer ewiges Seelenheil besorgt.

Meine Zeit ist gekommen Meine Geliebten, da Ich die Spreu vom Weizen trenne. Viele werden den Anforderungen nicht gerecht und werden euch verfolgen. Nehmt diese Verfolgung auf euch um des Himmels willen. Ihr werdet mit eurer liebsten Mutter den Sieg erringen.

Doch noch immer sage Ich euch: „Haltet durch in dieser letzten Zeit und habt weiterhin Geduld.“ Noch eine kleine Weile und ihr werdet mit der Siegeskrone belohnt. Ihr seid Meine Geliebten und Auserwählten, die Ich nicht allein lasse.

Ich segne euch mit eurer liebsten Mutter und Königin vom Sieg und allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid gewappnet für den letzten Kampf. So werdet ihr die Siegeskrone der Liebe erringen. Ihr seid die Geliebten eures Himmlischen Vaters.